

Peter (*zu Mrs. Gogan*): Wenn ich Sie wär', Mrs. Gogan, würde ich einfach ihrem Geschnatter dadurch ein Ende machen, daß Sie ihr gar keine Antwort geben. Das wird ihren gemeinen Ausdrücken die Kraft nehmen, in Ihr Gemüt einzudringen und Sie zu verletzen. Es ist stets besser, diese Art Leute der Rache Gottes zu überlassen.

Bessie: Bessie Burgeß gibt gar nicht vor, viel zu wissen und hat Gott sei Dank nie eine hochmütige Art; se gibt nur soviel von sich, wie se mit ihrem guten Gewissen vereinbaren kann. Alles, wo's hingehört! Hier 'n bißchen und da 'n bißchen, aber (*mit einem wütenden Wehen ihres Schals*), dem Himmel sei Dank, se weiß, wann, wo und wie! Während es andere Leute gibt, die sich mit einem glänzenden Trauring schmücken, und die nicht schlecht reinsegeln würden, wenn se ihren Trauschein zeigen müßten!

Mrs. Gogan (*springt mit einem wilden, hysterischen Anfall mitten in den Raum*): Du Lügenmaul, du dreckiges, mein Trauring ist in 20jährigem Zusammensein mit meinem Mann, Gott hab' ihn selig, verdient; wo uns der Pfarrer Dempsey selber getraut hat, in der St.-Judes-Kapelle in der Weihnachtswoche im Jahre 1895 — und jedes Kind, das die Jinnie Gogan seitdem gekriegt hat, ob lebend oder tot, ist mit rechten Dingen und den Gesetzen der zehn Gebote zur Welt gekommen! — Und das is weiß Gott mehr, als manche von euch von sich behaupten kann, die nur durch 'n paar dösige Tugendgrundsätze vorm Untergang bewahrt wurden.

Bessie (*Mrs. Gogan ins Gesicht springend und dabei scharf in die Hände klatschend, um ihren Worten Nachdruck zu verleihen*): Sie sind auch eine Lügnerin, Sie erst recht. Tratscht über anderer Leute Anständigkeit und is selber so ausgekocht und mit allen Hunden gehetzt, daß auch nich ein Fetzen von einem anständigen Weibsbild in ihr steckt, nur ihre abgefeimten Kniffe, die se bei den Mannsbildern anbringt.

Barman: Nich doch; nich doch! Wer wird denn! Ihr könnt euch doch hier nicht prügeln; ihr könnt doch hier keinen Krach machen!

Fluther (*der Mrs. Gogan zu beruhigen versucht*): Aber Jinnie, Jinnie, hör doch mal; es is reinweg erniedrigend, so 'n Abend wie heute mit so 'n Stunk zu beschließen; man wird ja ganz aus dem Gleis geschmissen, anstatt alles vice versa zu betrachten!

Peter (*der versucht, Bessie zu beruhigen*): Ich bin schrecklich mitgenommen, Mrs. Burgeß, und eine Rauferei macht mich für 'ne ganze Woche elend — — — Bitte, Mrs. Burgeß, versuchen Sie doch, vor sich selbst ein bißchen Achtung zu haben, wenigstens ehe noch Blut fließt!

Bessie (*gibt Peter einen Stoß, daß er gleich bis in die äußerste Ecke fliegt*): Mensch, türme! Du Prediger in der Westentasche! Kleines gelbfratziges Biest! Kleiner Wichtigtuer! Kleine Qualle! Kleines Miststück du!

Mrs. Gogan (*kreischend*): Kusch, Fluther, ich laß mir doch von der nich die gemeinsten Verleumdungen ins Gesicht schleudern. Die bringt einen als anständige Frauensperson hoch bis aufs Blut mit ihren andauernden Lügen. Die lügt ja, daß 'n Heiliger von hinten zu beten anfängt.

Bessie (*herausschreiend*): Das weiß ja überhaupt jeder, daß man an